

# SKIFREUDEN VOR DEM LOCKDOWN



## Musikverein verbrachte durchgezogenes Skiwochenende in Klosters

**Was hatten wir doch für ein Glück, dass das Skiwochenende des Musikvereins früh im Jahr stattfand und noch niemand etwas davon ahnte, was auf uns zukommen würde.**

Nach unserer Generalversammlung, die am Vorabend, dem 31. Januar 2020, stattfand, trafen wir uns am Samstagmorgen vor 9.00 Uhr im Hotel Terminus in Küblis zum Kaffee. Da sich das Hotel Terminus gleich beim Bahnhof Küblis befindet, waren es nur wenige Schritte bis zur Rhätische Bahn, die uns innerhalb von 15 Minuten nach Klosters Platz brachte. Von dort fuhren wir mit der Gotschnabahn ins Skigebiet Parsenn. Parsenn, das Davos und Klosters verbindet, gilt als Wiege des Skisports in der Schweiz. 1895 verirrten sich auf dem Weissfluhjoch vier englische Touristen und landeten schliesslich in Küblis. Damit war die zwölf Kilometer lange Parsennabfahrt entdeckt und ein Mythos der Alpen geboren. Seit der Eröffnung der Standseilbahn vor über 80 Jahren ist Parsenn der klassische Skiberg mit endlosen Abfahrten auf breiten Pisten und Berghütten mit Stil und Tradition.

### Ab an die Wärme ... und zum Drink

Nach mehr oder weniger fleissigem Skifahren am Vormittag trafen wir uns zum Mittagessen in der Skihütte Gruobenalp. Trotz des schönen Wetters wurde es auf der Terrasse des Restaurants bald zu kalt und wir zügelten alle ins Innere an die schützende Wärme. Der Wettergott war uns an diesem Samstag ziemlich hold, bloss am späteren Nachmittag waren die Sichtverhältnisse zeitweise schlecht, sodass wir uns den Weg zurück richtiggehend suchen mussten. Leider war uns die tolle Abfahrt nach Küblis mangels Schnee nicht vergönnt und wir mussten wieder mit der Bahn zurückfahren. Vorher liessen wir es uns aber nicht nehmen, in der Skibar bei Davos Platz noch einen Drink (oder zwei, drei...) zu genehmigen.

Zurück im Hotel in Küblis bezogen wir die Zimmer und nach einer Pause trafen wir uns im Restaurant des Hotels zum Nachtessen. Es wurde viel gelacht und geschwätzt, und die Zeit verging wie im Fluge.

Die Wetteraussichten für den Sonntag waren nicht besonders vielversprechend, vor allem am Nachmittag sollte es zu regnen begin-



nen. Ein Teil unserer Gruppe entschied sich, den Vormittag nochmals auf der Skipiste zu verbringen, während der andere nach Davos zum Langlaufen oder Spazieren fuhr. Am Mittag verabredeten wir uns dann noch zum gemeinsamen Mittagessen, bevor dann jeder den Heimweg individuell antrat. Vielen Dank der Organisatorin Yvonne Kocher für diesen gelungenen Anlass.

*Yvonne Haag*

Die erhebende Kulisse der Bündner Alpenwelt ...

... belebt durch begeisterte musikalische Gäste aus Grüningen.



Information zu Serenade

Bis Redaktionsschluss war ... Serenade am Freitag, 26. Juni 2020, stattf ... nach davon ab, wann die Probenarbeit wieder ... genommen werden kann.

**26. Juni 2020:  
Schlosshof-Serenade  
ist abgesagt.**